Drei Gesänge für gemischten Chor

op. 25.

Leopold Suchsland.

H, Nr. 10.E.

5 d

0215740
Musikuniversität
Graz
Universitätsbibliothek

Drei Gesänge

für vierstimmigen gemischten Chor

componirt von

Leopold Suchsland.

op. 25.

1., Das sind die schwülen Sommernächte. (Anna Ritter.)
2., Sie sagen, es wäre die Liebe. (C. Beck.)
3., O Frühling, du selige Zeit. (Julius Gersdorff.)

ZB/Rara
MPMs 70/9

H, Nr. 10. E.

Professor Leopold Suchsland
Tonkünstler und Komponist
Graz, Leonhardstraße 70

Das sind die schwülen Sommernächte.

(Anna Ritter.)

Leopold Jansland.
op 25 № 1.

Langsam, mit viel Ausdruck.

mp dolce

Sopran.

Das sind die schwü-len Sommer-nächte, wo

Alt.

Das sind die schwü-len Sommer-nächte, wo

Tenor.

Das sind die schwü-len Sommer-nächte, wo

Bass.

Das sind die schwü-len Sommer-nächte, wo

mf

sie - - - berhaupt die Bäu-me rauschen, wo wie ge-fan-gen-ge-hal-te Ge-

sie - - - berhaupt die Bäu-me rauschen, wo wie ge-fan-gen-ge-hal-te Ge-

sie - - - berhaupt die Bäu-me rauschen, wo wie ge-fan-gen-ge-hal-te Ge-

mf espress.

sie - - - berhaupt die Bäu-me rauschen, wo wie ge-fan-gen-ge-hal-te Ge-

mp

gen-ten die Bäu-me sing's im Krei-se stehen. Der

gen-ten die Bäu-me sing's im Krei-se stehen. Der

gen-ten die Bäu-me sing's im Krei-se stehen. Der

gen-ten die Bäu-me sing's im Krei-se stehen. Der

dolce

Kunst -- wird bald wild ja -- der Lin -- de

dolce

Kunst -- wird bald wild ja -- der Lin -- de

mp

Kunst -- wird bald wild ja -- der Lin -- de

dolce

Die Lin -- de

Die Lin -- de

Der Kunst wird bald wild ja -- der Lin -- de

Die Lin -- de

Kunst -- wird bald wild ja -- der Lin -- de

Die Lin -- de

mezzo dolce

Busch -- ber -- ischt vor -- der und trägt auf seinem Wipfel

Busch -- ber -- ischt vor -- der und trägt auf seinem Wipfel

Busch -- ber -- ischt vor -- der — und trägt auf seinem Wipfel

Ob -- mein, seinem Wipfel

Busch -- ber -- ischt vor -- der und trägt auf sei -- nem

Ob -- man -- che

Ob -- man -- che

mil -- lio -- nen -- fach

Duft

mi -- schet.

mil -- lio -- nen -- fach

Duft

mi -- schet.

p dolce

Ob -- man -- che mil -- lio -- nen -- fach Duft, Duft mi -- schet. Die

mps dolce

dim.

als trübten Trä- - - nen if- - ren

p dolce

molto tranquillo

Thor - - - en zürnten dort und flim- - - mern, als trübten Trä- - - nen if- - ren

Thor - - - en zürnten dort und flim- - - mern, als trübten Trä- - - nen if- - ren

pp

Thrin, ——— Zwiegen if- - ren Thrin,

pp

Thrin, ——— Zwie

Lärf - - - lein flehnt und will nicht ru- - - hen, es fällt sie

Lärf - - - lein flehnt und will nicht ru- - - hen, es fällt sie

Thrin, ——— Zwie Lärf - - - lein flehnt und will nicht ru- - - hen, es fällt sie

Dim. e poco rit. - - - - - - - - - - - - - - a tempo

p dolce

fast wie ja - - dem Thrin. ——— Und Lüfte die

fast wie ja - - dem Thrin. ——— Und Lüfte die

fast wie ja - - dem Thrin. ——— Und Lüfte die

R. & H. Nr.

p

Hil-la nun rühm-der-ba-rab Klim-gen zieht, nun

Hil-la nun rühm-der-ba-rab Klim-gen zieht, nun

Hil-la nun rühm-der-ba-rab Klim-gen zieht, nun

poco a poco dim. e rit.

dolcissimo

Lang, müd Leid und Lust ge-ne-ben, nun zitternd fü-ßes

Lang, müd Leid und Lust ge-ne-ben, nun zitternd fü-ßes

Lang, müd Leid und Lust ge-ne-ben, nun zitternd fü-ßes

pppp

Lie-beskind.

Lie-beskind.

Lie-beskind.

Lie-beskind.

Sie sagen, es wäre die Liebe.

(C. Beck.)

Leopold Sirkoland
op 25 № 2.

Etwas lebhaft, doch nicht zu rasch.

mf

Ich kenn die Sprache der Ster - - - nn, die Sprache der Ro - sen ver=

Ich kenn die Sprache der Ster - - - - - nn, die Sprache der Ro - sen ver=

Ich kenn die Sprache der Ster - - - - - nn, die Sprache der Ro - - - - - sen ver=

molto

steh'n; — ich seh' mein Täubchen so gern - - - nn, ich

molto

Ro - sen ver - steh'n; ich seh' mein Täubchen mein Täubchen so gern, ich

molto

Ro - sen ver - steh'n; ich seh' mein Täubchen mein Täubchen so gern, ich

molto

steh'n, — ich seh' mein Täub - - - chen gern - - - nn, ich

Dim. - - - e poco rit. - - - - - - -

mp poco tranquillo.

weiß nicht, wie mir ge=

steh'n. —

Blieb mir und je - - - dem

Dim. - - - e poco rit. - - - - -

poco tranquillo

mp

weiß nicht, wie mir ge - steh'n, mir ge - steh'n.

Dim. - - - e poco rit.

Blieb mir und je - - - dem

mp poco tranquillo.

weiß nicht, wie mir ge - steh'n. —

Blieb — mir und

mf

Wölk - - chen lacht, zu schön, als dass ichs be= schrei - - - - - ben,

mf

Wölk - - chen lacht, zu schön, als dass ichs be= schrei - - - - - ben,

Wölk - - chen lacht, zu schön, als dass ichs be= schrei - - - - - ben,

mf

ja - - - - - - - - - - dem Wölk - - chen lacht, zu schön, als dass ichs be=

mp cresc. - - - - - - - - - -

gold - - nen Pfennt - ter = ling, — von einer Vi - fion - blu - - - fe, die

gold' nen von dem gold - - nen Pfennt - ter ling, von einer Vi - fion - blu - - - fe, die

gold - - nen Pfennt - ter - ling, — von einer Vi - fion - blu - - - fe, die

Dim. - - - - - - - - - - - - - - - p cresc. - - - - - - - - - - - - - - -

fer - big nen Jul - - nen fing. — Abdruck fträu - men läßt bei Tag und Nacht, zu

Dim. - - - - - - - - - p cresc. - - - - - - - - -

fer - big, fer - big nen Jul - - nen fing. Abdruck fträu - men läßt bei Tag und Nacht, zu

Dim. - - - - - - - - - p cresc. - - - - - - - - -

fer - big, fer - big nen Jul - - nen fing. Abdruck fträu - men läßt bei Tag und Nacht, zu

fer - big nen Jul - - nen fing. — Abdruck fträu - men läßt bei Tag und Nacht, zu

p p p

füß, als dass ich's be - fchwö - re, ruht in mir fchläft, wacht in mir wacht, für

p p

füß, als dass ich's be - fchwö - re, esprès. ruht in mir fchläft, wacht in mir wacht, für

füß, als dass ich's be - fchwö - re, ruht in mir fchläft, wacht in mir wacht, für

füß, als dass ich's be - fchwö - re, ruht in mir fchläft, wacht in mir wacht, für

füß, als dass ich's be - fchwö - re, ruht in mir fchläft, wacht in mir wacht, für

mf > dim. mp

für - - geni - al - ster - te Lie - - - be, für für - - geni - al - ster - te Lie - - - be. Ihr

mf dim. mp

für - - geni - al - ster - te Lie - - - be, für für - - geni - al - ster - te Lie - - - be. Ihr

mf dim. mp

für - - geni - al - ster - te Lie - - - be, für für - - geni - al - ster - te Lie - - - be. Ihr

blinder Bewegtes.

lü - - - ften für - ben und trü - - - ben, für tö - - ten mei - - nen

blinder Bewegtes

lü - - - ften für - ben und trü - - - ben, für tö - - te - ren

blinder Bewegtes.

lü - - - ften für - ben und trü - - - ben, für tö - - te - ren

p

Träumen, für fleisch - - lichen Trie - ben und für - - - - - ben: ich

p

mei - - nen Träumen, für fleisch - - lichen Trie - ben und für - - - - - ben: ich

Träumen, für fleisch - - lichen Trie - ben und für - - - - - ben: ich

mei - - nen Träumen, für fleisch - - lichen Trie - ben und für - - - - - ben: ich

selbst für der fer-bi-ge Schmerz. Ach mich se fernen, se

selbst für der fer-bi-ge Schmerz. Ach mich se

selbst für der fer-bi-ge fer-bi-ge Schmerz. Ach mich se

selbst für der fer-bi-ge Schmerz. Ach mich se

schön-big machst, zu sehr, als dass ich be-stehen ba,

schön-big machst, zu sehr, als dass ich be-stehen ba,

schön-big machst, zu sehr, als dass ich be-stehen ba,

schön-big machst, zu sehr, als dass ich be-stehen ba,

mf cresc. p cresc. molto

Ach mir den Himmel zu-drück-ge-brasst, für-gen: ab ach-te die

mf cresc. p cresc. molto

Ach mir den Himmel zu-drück-ge-brasst, für-gen: ab ach-te die

Ach mir den Himmel zu-drück-ge-brasst, ab ach-te die

Tempo I.

sfz pocrit. mf

Lie - - - - be. Der Jahren, denn den ich ge- gan - - - - kalt, ein

sfz pocrit. mf Tempo I.

Lie - - - - be. Der Jahren, denn den ich ge- gan - - - - - kalt, ein

sfz pocrit. mf Tempo I

Lie - - - - be. Der Jahren, denn den ich ge- gan - - - - - kalt, ein

sfz pocrit. mf Tempo I.

Lie - - - - - be. Der Jahren, denn den ich ge- gankalt, ein Jüngling den

Jüngling den for - - - nen Ort, den Ford - - nen for - - ge-

Jüngling den for - - - - nen for - - nen Ort, den Ford - - - - - nen den

Jüngling den for - - - - nen, for - - nen Ort, den Ford - - - - - nen den

for - - - - - - - - nen Ort, den Ford - - nen for - - ge =

dim. - - - e pocrit. - - - - - - - - -

schan - - - kelt, den Fordnen ge- tra - - gen fort.

dim. - - - e pocrit. - - - - - -

Fordnen ge- schankelt, den Fordnen, den Fordnen ge- tra - - gen fort.

dim. - - - e pocrit.

Fordnen ge- schankelt, den Fordnen, den Fordnen ge- tra - - gen fort.

dim. - - - e pocrit.

schan - - - kelt, den Fordnen ge- tra - - gen fort.

poco tranquillo.

mp

Ruh mich be-ängs-tigt

poco tranquillo

mf

Zeig und Herst, zu

mf

sehn, als dass ich's be=

mp poco tranquillo

Ruh mich be-ängs-tigt

mp poco tranquillo

Zeig und Herst, zu

mf

sehn, als dass ich's be=

Ruh ängs-tigt mich be-ängs-tigt mehr tranquillo

mp dolce

Zeig und Herst, zu

sehn als dass ich's be-

sehn be-

mehr tranquillo

mp dolce

Ruh mich so still so

mehr tranquillo

trau-rig machst, sie

sehn be-

mp dolce

Ruh mich so still so

mehr tranquillo

trau-rig machst, sie

sehn als dass ich's be-sehn be, Ruh mich so still so trau-rig machst, sie

cresc e rit - - - - - - - -

Langsamer

mp

Din - - - - - - - p

sorgen: ob schön die

cresc e rit - - -

Lie - be, ob

mp

schön die Lie - be

Din - - -

Lie - be die Lie - - -

be. —

p

sorgen: ob schön die

cresc e rit - - -

Lie - be, ob

mp

schön die Lie - be

Din - - -

Lie - be, die Lie - - -

be. —

p

sorgen: ob schön die

cresc e rit - - -

Lie - be, ob

mp

schön die Lie - be

Din - - -

Lie - be, die Lie - - -

be. —

p

sorgen: ob schön die Lie - be, ob schön die Lie - be, die Lie - - - be. —

O Frühling, du selige Zeit!

(Julius Gersdorff.)

Leopold Syrchaland
op 25 № 3.

Ziemlich bewegt und lebhaft.

Sopran: mf — Lust - tot der Lie - der im schat - tenden Grün, viel Stimmen und Weil - chen, süß

Alt: mf — Lust - tot der Lie - der im schattenden Grün, viel Stimmen und Weil - chen, süß

Tenor: mf — Lust - tot der Lie - der im schattenden Grün, viel Stimmen und Weil - chen, süß

Bass: mf — Lust - tot der Lie - der im schattenden Grün, viel Stimmen und Weil - chen, süß

cresc. — f

Lust - tand, erblühen. Die Lie - der der Wei - se an der - schau - ern der Lust: O

Lust - tand, erblühen. Die Lie - der der Wei - se an der - schau - ern der Lust: O

Lust - tand, erblühen. Die Lie - der der Wei - se an der - schau - ern der Lust: O

Lust - tand, erblühen. Die Lie - der der Wei - se an der - schau - ern der Lust: O

poco rit. — Tranquillo. — mp dolce espressivo

Früh - ling, o Früh - ling, du sel' - ge Zeit! Kann schau - ern die Re - gen be -

Früh - ling, o Früh - ling, du se - li - ge Zeit! Kann schau - ern die Re - gen be -

Früh - ling, o Früh - ling, du sel' - ge Zeit! Kann schau - ern die Re - gen be -

Früh - ling, o Früh - ling, du se - li - ge Zeit! Kann schau - ern die Re - gen be -

wäu - fenden Duft, bunt - fehl - lende Tür - - ter Duft - fehlen - den Luft. Ein

wäu - fenden Duft, bunt - fehl - lende Tür - - ter Duft - fehlen - den Luft. Ein

wäu - fenden Duft, bunt - fehl - lende Tür - - ter Duft - fehlen - den Luft. Ein

cresc.

wäu - derfam Ver - den fich tüy - lich erneut. — O früh - ling, o früh - ling, du

cresc.

wäu - derfam Ver - den fich tüy - lich erneut. — O früh - ling, o früh - ling, du

wäu - derfam Ver - den fich tüy - lich erneut, — O früh - ling, o früh - ling, du

perdendo.

mf Tempo I.

fal' - - - ge Zeit! Und

perdendo

fal' - - - ge Zeit! Und

mf Tempo I.

früh - ret ein Ah - nen die

früh - ret ein Ah - nen die

Tempo I.

bun - - gende Luft, we -

bun - - gende Luft, we -

fal' - - - ge Zeit! Und früh - ret ein Ah - nen die bun - - gende Luft, we -

perdendo

mf Tempo I.

cresc.

ster - - ster Lie - - be, was kann sich best, jüngst

cresc.

ster - - ster Lie - be, was kann sich best, jüngst

ster - - ster Lie - be, was kann sich best, jüngst

Aber - - - o Früh - ling, o Früh - ling, du

Aber - - - o Früh - ling, o Früh - ling, du

Aber - - - o Früh - ling, o Früh - ling, du

Aber - - - o Früh - ling, o Früh - ling, du

ff Beginnt.

Früh - ling, o Früh - ling, du

ff Beginnt.

Früh - ling, o Früh - ling, du